

An einem STRANG

FOTOS: Stadt Schwäbisch Hall, www.taubertal.de, Stadt Bad Wimpfen; FOTOMONTAGE: Annerose Drechsler



Nach großen wirtschaftlichen Erfolgen richtet die Region den Blick nach vorn. Grundlage dafür bietet für IHK-Hauptgeschäftsführer **Heinrich Metzger** die Zukunftsstudie „Heilbronn-Franken 2020“.

Unsere Region hat sich in den vergangenen 25 Jahren äußerst erfolgreich entwickelt. Bei vielen wichtigen Kennzahlen von der Bevölkerungsentwicklung und der Entwicklung der sozialversicherten Beschäftigten bis zum Umsatz im verarbeitenden Gewerbe haben wir im Landesvergleich die Nase weit vorn. Es kommt jedoch nicht auf die Vergangenheit an, sondern darauf, wie sich unsere Region in schwierigen Zeiten in Zukunft entwickelt. Damit sich Heilbronn-Franken auch künftig erfolgreich im Wettbewerb der Regionen positionieren kann, hat die IHK deshalb den Blick nach vorn gerichtet und im Juli 2001 bei

der Prognos AG eine Zukunftsstudie in Auftrag gegeben, die mögliche Handlungsoptionen der Region für die Zukunft abstecken sollte.

Leitmotiv Familie

Nach fast 18-monatiger Arbeit, angefüllt mit Analysen, Interviews und zahlreichen Workshops mit wichtigen Meinungsbildnern der Region, legte das renommierte Schweizer Beratungsinstitut im vergangenen November seine Empfehlungen vor. Vor dem Hintergrund einer überalternden Bevölkerung, die nicht nur unsere Sozialsysteme gravie-

rend beeinträchtigt, sondern auch zu einer deutlichen Verknappung der wichtigsten Ressource unserer

Wirtschaft – dem Menschen – führt, empfahl Prognos, dass Heilbronn-

TIPP

Heilbronn-Franken im Spiegel der Regionen

Vergangenes Jahr hat die IHK Heilbronn-Franken einen Vergleich der Regionen Baden-Württembergs vorgelegt, der die hervorragende Entwicklung Heilbronn-Frankens in den vergangenen 30 Jahren belegt. Den Spiegel der Regionen gibt es kostenfrei im Internet unter: www.heilbronn.ihk.de/ihkpr/regionsvergleich.pdf.

Die fünf Arbeitskreise

AK „Leben in der Region“:

Schirmherrschaft: Landrat Klaus Czernuska (Landkreis Heilbronn)/IHK-Präsident Günter Steffen (Heilbronn)
Federführung: Landratsamt Heilbronn

AK „Bildung und Qualifizierung“:

Schirmherrschaft: Thomas Philippiak, Geschäftsführer der ebm-Werke (Mulfingen)/IHK-Hauptgeschäftsführer Heinrich Metzger (Heilbronn)
Federführung: IHK Heilbronn-Franken

AK „Arbeitsmarkt“:

Schirmherrschaft: Arbeitsamt-Direktor Martin Diepgen (Heilbronn)/Carl-Michael

Nägele, Vorsitzender der Geschäftsführung der Georg Kohl GmbH (Brackenheim). Federführung: Arbeitsamt Heilbronn

AK „Strukturwandel und Technologietransfer“:

Schirmherrschaft: Gerhard Peter, Rektor der FH Heilbronn/Manfred Wittenstein, Vorstandsvorsitzender der Wittenstein AG (Igersheim)
Federführung: Fachhochschule Heilbronn

AK „Verkehrsinfrastruktur“:

Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Helmut Himmelsbach (Heilbronn)/Bettina Würth, Mitglied der Konzernführung der Würth-Gruppe (Künzelsau).
Federführung: Stadt Heilbronn

Franken sich als familienfreundlichste Region profilieren solle. Mit einer überdurchschnittlichen Geburtenrate, leistungsstarken Unternehmen, einer Landschaft mit hohem Freizeitwert und nicht zuletzt günstigem Bauland bietet die Region hierfür wichtige Grundvoraussetzungen. Unter dem Leitmotiv Familienfreundlichkeit erarbeitete Prognos folgende fünf Handlungsfelder, in denen die Region besonders tätig werden soll:

Koordiniert durch ein „Team 2020“ unter Vorsitz von Heilbronn's Oberbürgermeister Helmut Himmelsbach etablieren sich augenblicklich fünf hochkarätig besetzte Arbeitskreise zu den jeweiligen Handlungsfeldern in der Region. Zu jedem Arbeitskreis gibt es eine Schirmherrschaft und eine Federführung (s. Kasten), die das Gespräch vorantreiben soll. In allen Arbeitskreisen wird es verschiedenste Projekte geben, in die sich jeder einbringen kann.



Engagement vieler gefragt

Erfolgreich werden wir mit diesem gesamtgesellschaftlichen Projekt jedoch nur sein, wenn sich viele Menschen aus den unterschiedlichsten Bereichen mit ihrem Know-how, ihrer Unterstützung und Mitarbeit in die Arbeitskreise einbringen und so die Zukunft der Region mitgestalten. Das „Team 2020“ versteht sich als Bürgerinitiative. Je mehr Bürger aus allen Schichten mitmachen, desto erfolgreicher kann das Team arbeiten.

Heinrich Metzger

Info: Anmeldungen unter
Tel. 0 71 31/9 67 71 01
www.heilbronn.ihk.de/zukunft



FOTO: IHK Heilbronn

HEINRICH METZGER (58) IST SEIT 1. SEPTEMBER 1996 HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER DER IHK HEILBRONN-FRANKEN.